

2. MINT-Mitmachmesse regioFORSCHA - Niederbayerns großes Wissens- und Erlebnisfestival

Trotz Rekordhitze Riesendurst auf Wissen

14. und 15. JULI 2023 Deggendorfer Stadthallen und Freigelände



München/Deggendorf 15.07. 2023

Mehr Besucher hätten die Deggendorfer Stadthallen am SchulFREItag nicht mehr aufnehmen können: Ca. 2.000 Schülerinnen und Schüler standen teilweise bereits um 08.30h vor dem Einlass zur Halle 2, wo die MINT-Mitmachmesse regioFORSCHA Niederbayern ihr Comeback als Eingangstor zum Donaufest feierte. Selbst am Samstag bei 37 Grad ließen es sich die Besucher nicht nehmen, auf die Mitmachmesse zu strömen. Insgesamt kamen mehr zahlende Besucherinnen und Besucher, als bei der Veranstaltung 2019.

Zwei Tage Mega-Action an Werkbank, PC, Experimentier- und Bastelstationen, im InnoTruck, Innovationscontainer, dem Daimler Ausbildungsbus, beim Blick ins All oder auf dem Drohnen-Parcours. Ca. 4.500 Besucherinnen und Besucher ließen sich aber trotz der Temperaturen von den faszinierenden Mitmachaktionen an den Ständen kreativer regioFORSCHA-Aussteller mitreißen und von der kleinen Luna mit den Kulleraugen hinreißen. Der humanoide Roboter hatte als MINT-Charme-Offensive die begeistertsten Besucher mit tapsigen Schritten durch gut gefüllte Gänge begleitet.

Die Macher von morgen, Tüftler und Wissbegierige jeden Alters konnten sich ausprobieren und ihre Talente ausloten. Sie haben die Vielfalt der Möglichkeiten bei Ausbildung, Studium und Beruf entdeckt und über ersten Ideen für eine spätere Berufswahl gebrütet.

„Die regioFORSCHA steht für Selbermachen und dafür, den Nachwuchs ranzulassen“, erklärt Petra Griebel das Konzept ihrer Veranstaltung. So interviewten Schülerinnen und Schüler der Realschule Plattling schon zur Auftaktveranstaltung Gäste aus Wirtschaft, Politik und Bildung - u. a. Deggendorfs Oberbürgermeister Dr. Christian Moser, Stellv. Landrat Josef Färber, Stellv. Geschäftsführer der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz, Hans Schmidt - und dokumentierten die Gespräche in den sozialen Netzwerken. Vorbereitet und unterstützt wurden sie für ihre Aufgabe als Nachwuchsreporter von Meike Föckersperger, Redakteurin des BR Studio Niederbayern und ihrer Schulleiterin Waltraud Eder.

Am Nachmittag machten sich Bayerns Bauminister Christian Bernreiter und MdB Thomas Erndl bei einem Rundgang ein Bild von den spannenden Angeboten der Aussteller. Sie probierten sich bei der einen oder anderen Mitmachaktion aus, bestanden die Nagelprobe bei „Baumeister gesucht“ und setzten im Kurbelgenerator-Wettbewerb Modelleisenbahnen in Bewegung – Ergebnis unentschieden.

Schirmherrschaft

Bayerisches Staatsministerium für
Unterricht und Kultus



Förderer



DOBLER
METALLBAU

Partner

mint
Region Niederbayern



Programm-Macher und Förderer – sie haben es möglich gemacht

„Dank für dieses mitreißende, zukunftsweisende und praxisnahe Mitmachprogramm gebührt unseren Ausstellern aus Unternehmen, Innungen, Vereinen und Institutionen, ihren Mitarbeitern und Azubis vor Ort. Ebenso unseren Förderern Dobler Metallbau Deggendorf und Landkreis, speziell Landrat Sibler und der Stadtparkasse Deggendorf. Ihre finanzielle Unterstützung zusammen mit der Begeisterung der Besucher und Akteure, die sich nach der erfolgreichen Premiere 2019 eine Fortsetzung wünschten, hatte uns ermutigt, Niederbayerns Wissens- und Erlebnisfestival erneut an den Start zu schicken“, so Petra Griebel. Im brütend heißen Ausbildungsbus auf dem Freigelände war am Nachmittag die Fortsetzung des Programms allerdings nicht mehr möglich. Sogar der Gastronomie sind die Getränke ausgegangen. Dennoch waren die Stimmen der Aussteller überaus positiv. „Es war wunderbar zu erleben, wie Mädchen und Jungen sich von Eisenbahnen, altem Blechspielzeug und modernen Antrieben haben faszinieren lassen,“ so 'Newcomer' Hagen vom Ortloff, Erfinder der Sendereihe 'Eisenbahn-Romantik'. Beim Verein 'Technik für Kinder' wurden an 2 Tagen fast 700 'SETs' verbaut gegenüber 438 bei der Premiere 2019. Andrea Stelzl, MINT-Managerin an der THD, berichtete begeistert: „Die leuchtenden Augen und die konzentrierten Gesichter bei unseren Aktionen haben mich einmal mehr mitgerissen. Ein grandioses Wissensfestival. So geht frühzeitige Berufsorientierung heute“. Dass den kleinen und großen Besucherinnen und Besuchern ein abwechslungsreiches Programm geboten wurde, bestätigte eine Familie, die kurz vor Schluss auf Nachfrage angab, seit 10.00h früh mit ihren Kindern alles ausprobiert zu haben. Also stolze 7,5 Stunden – Essens- und Getränkepausen natürlich eingerechnet.

Geplant ist die regioFORSCHA wieder zeitgleich mit dem Donaifest in 2 Jahren durchzuführen.

Erste Impressionen der regioFORSCHA Niederbayern 2023 finden Sie [hier](#).

Pressekontakt:

PETRA GRIEBEL

**i!bk Ideenwerkstatt für Bildung
und Kommunikation gGmbH**

Landsberger Str. 3 /RGB

80339 München

Tel: 089 89 26 76 - 12

Mail: p.griebel@iibk.eu

Weitere Informationen unter regio.forsa.de



Schirmherrschaft

Bayerisches Staatsministerium für
Unterricht und Kultus



Förderer



DOBLER
METALLBAU

Partner

mint
Region Niederbayern



Über die MINT-Mitmachmesse regioFORSCHA - Niederbayerns Wissens- und Erlebnisfestival

Zukunft erleben, Chancen begreifen, die Faszination von MINT und mehr entdecken, eigene Talente ausloten, Spaß haben: Dafür machen Ausstellerinnen und Aussteller aus Industrie, Handwerk, Verbänden, Initiativen, Bildungs- und Forschungseinrichtungen Programm zum Mitmachen und Ausprobieren. Ziele: dem Nachwuchs entlang der Bildungskette schon früh auf die Sprünge helfen, Orientierungshilfe für Schule, Aus- und Weiterbildung, Studium, Job und kreative Freizeitbeschäftigung liefern, Eltern, Pädagogen und Pädagoginnen als Multiplikatoren inspirieren. Damit trägt die regioFORSCHA dazu bei, den Wirtschafts- und Wissensstandort Niederbayern über dessen Grenzen hinaus in den Focus der angrenzenden Regionen zu rücken.

Schirmherrschaft

Bayerisches Staatsministerium für
Unterricht und Kultus



Förderer



DOBLER
METALLBAU

Partner

mint
Region Niederbayern

